

P-1

Titel Sexismus innerhalb der SPD bekämpfen – Awareness-teams etablieren

Antragsteller*innen Jusos Oberbayern

Adressat*innen

angenommen

mit Änderungen angenommen

abgelehnt

Sexismus innerhalb der SPD bekämpfen – Awarenesssteams etablieren

1 In allen SPD-Gliederungen ab der Unterbezirksebene werden ab sofort Awarenesssteams eingesetzt. Wenn es
2 bereits Frauen- oder Gleichstellungsbeauftragte gibt, sollen diese Teil des Awarenesssteams sein. Diese Teams
3 bestehen aus mindestens zwei und höchstens acht Personen, wobei mindestens 50% des Teams Frauen sind.
4 Da die Awarenesssteams für alle da sein sollen, werden die Mitglieder des Teams auf den jeweiligen Jahres-
5 hauptversammlungen der SPD-Gliederungen beziehungsweise auf den Parteitag für die gleiche Dauer wie
6 der Vorstand gewählt. Dabei wäre es gut, wenn die Vorsitzenden nicht Teil des Awarenesssteams sind, damit
7 es hier zu keiner Vermischung der Ämter kommt.

8 Die Awarenesssteams fungieren als dauerhafte Ansprechpersonen für alle Genoss*innen bei innerverband-
9 lichen Problemen mit Sexismus und Diskriminierung. Sie sollen innerhalb des Verbandes für diese Themen
10 sensibilisieren und betroffene Genoss*innen unterstützen. Die

11 Beratung des Awarenesssteams ist vertraulich. Falls es notwendig erscheint und von den

12 Betroffenen gewünscht ist, hat das Awarenesssteam darüber hinaus die Aufgabe, mit der*dem Vorsitzenden
13 oder eine*n der stellvertretenden Vorsitzenden, falls die*der Vorsitzende betroffen ist, der jeweiligen Unter-
14 gliederung über den Umgang mit den Vorfällen zu beraten. Sowie über erste Maßnahmen zu entscheiden
15 (Ansprechen, Meldung des Vorfalls an den Vorstand). Soweit erforderlich, empfiehlt das Awarenesssteam dem
16 Vorstand weitergehende Sanktionen (z.B. Hausverbot). Nach Abschluss dokumentiert das Awarenesssteam an-
17 onymisiert den Vorfall und berichtet an den Vorstand.

18 Das Awarenesssteam ist telefonisch und per Mail erreichbar sowie auf Veranstaltungen persönlich ansprech-
19 bar. Die Kontaktdaten sind in geeigneter Weise öffentlich zu machen. Bei großen Veranstaltungen (z.B. Lan-
20 desparteitag) kann das Awarenesssteam durch weitere Unterstützer*innen ergänzt werden.

21 Auf Bezirks- und Landesebene soll es darüber hinaus für die Genoss*innen, die sich in

22 Awarenesssteams engagieren, regelmäßige Schulungen geben. Diese dienen der Aus- und Weiterbildung der
23 Awarenessbeauftragten und bieten ihnen die Möglichkeit, sich ohne Druck über die teilweise belastenden
24 Erfahrungen aus der Awarenessarbeit auszutauschen und die Arbeit zu reflektieren. Zudem können die Awa-
25 renesssteams hier gemeinsam Strategien entwickeln, wie der Verband besser sensibilisiert werden kann und
26 was nötig ist, damit wir gemeinsam Sexismus und Diskriminierung innerhalb der Partei beenden.

27 Begründung:

28 Als SPD schreiben wir uns den Feminismus auf die Fahnen, wir kämpfen für Gleichstellung und wollen Parité in
29 den Parlamenten erreichen. Und doch kommt es auch in unseren eigenen Reihen noch viel zu häufig vor, dass
30 insbesondere junge Frauen unangenehme Erfahrungen machen müssen. "Komm mit aufs Foto, dann sieht
31 das hübscher aus" ist dabei ein harmloseres Beispiel.

- 32 Auch innerhalb der Partei kann es zu weitaus verletzenderen Sprüchen und auch zu übergriffigem Verhalten
33 kommen.
- 34 Vor allem, wenn dieses Verhalten, wie zumeist, von älteren Männer gezeigt wird, die eine Funktion im Verband
35 einnehmen, ist es für, die oftmals jungen Genoss*innen meist schwer und die Hemmschwelle hoch, sich be-
36 züglich dieses Fehlverhaltens jemandem anzuvertrauen. Die parteipolitische Stellung und unser Wunsch mit
37 allen Genoss*innen wertschätzend und zielorientiert zusammenzuarbeiten erhöht die Hemmschwelle zusätz-
38 lich. Dieses Problem wollen
- 39 wir beheben, indem wir niedrigschwellige Anlaufstellen für Personen, die Opfer von Diskriminierung und Se-
40 xismus wurden, schaffen.
- 41 Da die Beratung in diesen Fällen nicht immer einfach ist, wollen wir den ehrenamtlichen
- 42 Awarenesssteams Möglichkeiten geben, sich fortzubilden und die eigene Arbeit zu reflektieren.
- 43 Wir als gesamte Partei stehen vor der Herausforderung einen Diskriminierung- und Sexismus freien Ort zu
44 schaffen, in dem sich Personen unabhängig des Geschlechts frei fühlen, sich für unsere gemeinsamen Ziele
45 zu engagieren. Awarenesssteams können uns alle dabei unterstützen.

Antragsteller*innen

Jusos Oberbayern

E-Mail: maximilian.janicher@spd.de

Telefon: